

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNGEN UND VORSCHLÄGE

A. Die Schlussfolgerungen

Basierend auf den Ergebnissen der Analyse kann diese Untersuchung wie folgt geschlossen werden:

1. Basierend auf den Ergebnissen, die in den vorangegangenen Kapiteln beschriebenen Analyse kann geschlossen werden, dass die Ergebnisse der Analyse der Wortklassenkategorie im Artikel "Mahasiswa Pendiri Usaha di Indonesia" in der Ausgabe 27/2020 des NADI-Magazins sind: dass die häufigste Wortklassenverschiebung ist die Änderung des Nomen zum Adjektiv mit acht Daten (25%). Die zweite Wortklassenverschiebung, die auch häufig auftreten, sind die Änderung des Verbs zum Nomen und Änderung des Verb zum Adjektiv jeweils mit sechs Daten (18,8%). Die Änderung des Nomen zum Verb ist mit vier Daten (12,5%) in der dritten Position. Änderung des Nomen zum Adverb und Änderung des Adjektiv zum Hilfsverbs sind in der weiteren Position jeweils mit zwei Daten (6,25%). Und in der letzten Position jeweils mit einem Treffer (3,12%) sind Änderung des Pronomen zum Nomen, Änderung des Adverbs zum Adjektiv, Änderung des Adjektiv zur Proposition und Änderung des Adverb zum Verben.
2. Catfords Theorie wird in dieser Untersuchung zur Analyse von Wortklassenverschiebungen verwendet. In dieser Untersuchung wird eine qualitative Beschreibungsmethode verwendet, bei der es sich um eine Technik zum Suchen, Sammeln und Analysieren von Daten handelt.

B. Vorschläge

Basierend auf den oben genannten Schlussfolgerungen können nach Durchführung der Untersuchung mehrere Vorschläge gemacht werden:

1. Für die Studenten und Leser, die daran interessiert sind, die Verschiebungen wird zu studieren erwarten, dass die Ergebnisse dieser Untersuchungsanalyse zusätzliche Einblicke in das Verständnis der Übersetzungsverschiebung liefern können. Darüber hinaus ist zu hoffen, dass die Ergebnisse dieser Untersuchung auch als Referenzmaterial für die weitere Übersetzungsuntersuchung genutzt werden können. Und so die Vielfalt der Übersetzung Untersuchung bereichern.
2. Die Untersuchung im Zusammenhang mit der Übersetzung ist ziemlich kompliziert, da sie die Beherrschung beider Sprachen erfordert, die zu Medien werden. Aber gerade deshalb gibt es so viele Dinge in der Übersetzung, die noch erforscht werden können. Es ist möglich, dass andere angehende Forscher diese Wortverschiebung aus der semantischen Beziehung zwischen Ausgangssprache und Zielsprache genauer untersuchen, um breitere Untersuchungsergebnisse zu erhalten. Darüber hinaus können Verschiebungen in Wortkategorien auch gesondert erforscht werden, um sie sowohl unter syntaktischen als auch unter semantischen Aspekten umfassender diskutieren zu können.